

Merkblatt zur arbeitsorientierten Grundbildung AoG (Stand Juli 2023)

Grundbildung (auch: Basisbildung (Österreich))

...ist unterhalb von Allgemeinbildung angesiedelt und meint: grundlegende Kompetenzen wie Lesen, Schreiben, Rechnen für eine erfolgreiche Teilnahme an Gesellschaft, Beruf und im privaten Umfeld.

Der „erweiterte Grundbildungsbegriff“ umfasst auch digitale Grundbildung (Umgang mit elektronischen Geräten des Alltags), soziale Kompetenzen, finanzielle oder gesundheitliche Grundbildung.

Grundbildungsdefizite...

- müssen erkannt werden und sind nicht immer offensichtlich;
- werden aus Scham oft verborgen, die Strategien sind vielfältig, s. [Video](#);
- können vielfältig begründet sein: oft multiple soziale Probleme, die zu negativen Lernerfahrungen geführt haben, aber auch LRS, Legasthenie, AD(H)S, etc..

Arbeitsorientierte Grundbildung (AoG)

...meint einen methodischen Ansatz der aufsuchenden Bildungsarbeit,

- ... der sich mit der Frage beschäftigt, was Menschen mindestens wissen und können sollten, um erfolgreich an der Arbeitswelt teilzuhaben.
- ... der Lernmöglichkeiten vor allem für gering Qualifizierte schafft.
- ... der sich bei der Entwicklung von Inhalten/Lernmöglichkeiten an den realen Arbeitsanforderungen orientiert. ([vgl. S. 19](#))

...meint Lernangebote...

- im Lesen, Schreiben, Rechnen, digitalen Anwendungen **mit Arbeitsbezug**;
- für gering qualifizierte, an- und ungelernte Beschäftigte oder Auszubildende;
- die am konkreten Arbeitsplatz der Zielgruppe ansetzen und inhaltlich entlang der realen Arbeitsanforderungen passgenau entwickelt werden;
- in Abstimmung mit Personalverantwortlichen und Beschäftigten;
- durchgeführt von qualifizierten AoG-Dozent:innen mit Erfahrungen in Alphabetisierung und Grundbildung, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache sowie der Fähigkeit, die beruflichen Tätigkeiten und Kommunikationssituationen schnell zu erfassen;
- die idealerweise so organisiert sind, dass sie Zugangshürden für die Teilnahme maximal reduzieren (Kleingruppen oder Einzelcoaching, inhouse oder mit kurzen Anreisewegen, während oder direkt angrenzend an die Arbeitszeit);
- deren Nutzen für Beschäftigte wie Betrieb möglichst unmittelbar sichtbar wird.

Ziele der AoG:

- Sicherung von Qualifizierungs- und Beschäftigungsfähigkeit
- Qualitätssicherung und Reduzierung von Arbeitsfehlern
- Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen

Zielgruppen der AoG:

- Ca. 3,7 Millionen Beschäftigte (von insgesamt ca. 6,2 Millionen gering literalisierten Erwachsenen – s. [Leo-Level-One Studie der Uni Hamburg](#))
- mit und ohne Migrationserfahrung,
- die mündlich gut Deutsch können, aber Schwierigkeiten in der deutschen Schriftsprache, im Rechnen und in digitalen Anwendungen oder der Kommunikation am Arbeitsplatz haben.

- In der Praxis sind das An- und Ungelernte, in Helferberufen, aber auch Auszubildende.
- Sie sind häufig lernungewohnt und vermeiden Lese-Schreib-Rechensituationen.
- Die zwei alten, aber bekannten **30-Sekunden-Aufklärungspots „Lehrling“ und „Lagerarbeiter“** werben immer noch für Lesen-und-Schreiben-Lernen

Lehrling: <https://youtu.be/1AerZ0VdwXA>

Lagerarbeiter: <https://www.youtube.com/watch?v=qb9Telj4vw>

- ➔ Mit der aktuellen **Förderbekanntmachung** der Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung öffnet das BMBF nun einerseits mit Blick auf den Fachkräftezugang die Zielgruppe auch hin zu Menschen mit Migrationshintergrund und andererseits auch hinsichtlich weiterer Grundkompetenzen wie Kommunikation, Lösungsfähigkeiten (im Rahmen der sog. Future Skills) etc.

Weiterführende Informationen zum Thema:

- Broschüre „[Beispiele für Grundbildung in der Arbeitswelt](#)“ von Arbeit und Leben
- Fachschrift „[Neu denken! Warum es sich lohnt, Zielgruppen in der arbeitsorientierten Grundbildung breiter zu denken](#)“ von Arbeit und Leben
- Fachbuch „[Grundbildung in der Arbeitswelt gestalten - Praxisbeispiele, Gelingensbedingungen und Perspektiven](#)“ der Lernenden Region Netzwerk Köln e.V.
- Sammlung weiterer Fachtexte und Arbeitsmaterialien: <https://www.basiskom.de/info-und-mediathek> von Arbeit und Leben

Die Angebote von Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg DGB/VHS e.V.:

Digitale Lerneinheiten:

- **Bereitstellung von digitalen Lerneinheiten** im Kontext der AoG für sechs verschiedene Branchen in der eVideo Lernwelt: www.lernen-mit-evideo.de/jetzt-lernen/
- **Kooperationen mit Bildungseinrichtungen** zur bedarfs- und zielgruppengerechten Entwicklung von digitalen Angeboten für Auszubildende, Beschäftigte und Arbeitsuchende mit der eVideo Medienwerkstatt: „[eVideo Medienwerkstatt](#)“

Angebotsentwicklung:

- Begleitung und Beratung von Bildungseinrichtungen bei der bedarfsgerechten Entwicklung von Angeboten der arbeitsorientierten Grundbildung in Betrieben bzw. für Beschäftigte

Schulung und Beratung von Lehrenden/Ausbildenden/Bildungs- und Beratungseinrichtungen:

- **Schulung von Lehrenden, Auszubildenden, Personalverantwortlichen** sowie Bildungsplanenden und Beratenden in der Gestaltung digitaler Lern- und Infotainmenteinheiten für und mit Lernenden mit Grundbildungsbedarfen wie beispielsweise Azubis für den Einsatz im Unterricht oder der Zielgruppenerreichung mit Hilfe der „[eVideo Medienwerkstatt](#)“
- **Beratung und Schulung von Bildungseinrichtungen** zur Befähigung für die Gestaltung von passgenauen Angeboten in der arbeitsorientierten Grundbildung in Betrieben

Ihre Ansprechpersonen bei Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg e.V. DGB/VHS:

Johanna Lambertz

Stellv. Projektleiterin ABConnect
Leiterin Innovation Hub
Fachbereich Betriebliche Bildung

T 030 5130192-46

lambertz@berlin.arbeitundleben.de

Benedikt Eimann

Fachreferent Arbeitsorientierte Grundbildung,
Netzwerke und Digitales Lernen
Fachbereich Betriebliche Bildung

T 030 5130192-51

Eimann@berlin.arbeitundleben.de